

THEMA Globales Themenschema

Grundlegende Bedienungsanleitung, Version 1.0

Thema International Steering Committee, Oktober 2013



Inhalt

1) Einführung	3
2) Zusammensetzung	3
3) Allgemeine Regel der Themenklassifikation und der Qualifier.....	5
3.1) Allgemeine Regeln der Themenklassifikation	5
3.2) Zusammenfassung Themakategorien	7
3.3) Zusammenfassung Qualifier.....	11
4) Klassifizierungs-Beispiele.....	12
4.1) <i>Politeia, Platon</i>	12
4.2) <i>Krieg und Frieden, Leo Tolstoi</i>	13
4.3) <i>Harry Potter und der Gefangene von Askaban. Joanne K. Rowling</i>	13
5) Übermittlung und Austausch	14
5.1) ONIX 2.1	14
5.2) ONIX 3.0	14
6) Empfehlung zum Umgang mit nationalen Qualifiern	14

1) Einführung

Das Themensystem wurde als Klassifikationssystem von Buchinhalten für den weltweiten Markt konzipiert und ist zur Nutzung mit digitalen und physikalischen Produkten für sämtliche Veröffentlichungsbereiche sowie für den Onlinevertrieb und Verkaufsgeschäfte des Einzelhandels gedacht.

Die Version 1.0 des Themensystems wurde im Oktober 2013 auf der Frankfurter Buchmesse verabschiedet und steht (als Excel-Dokument) auf der Website <http://www.editeur.org/151/Thema/> zur Verfügung.

Ein interaktiver Themen-Browser steht unter <http://editeur.dyndns.org/thema/de> zur Verfügung.

Mit dieser grundlegenden Bedienungsanleitung ist nicht die Absicht verbunden, umfassende Richtlinien zur Verfügung zu stellen. Sie enthält vielmehr eine Beschreibung der grundlegenden Prinzipien für die Anwendung der Werte aus der Themenklassifikation. Weitere ausführliche Anmerkungen, Richtlinien, Instrumente und Arbeitsbeispiele können - je nach Bedarf - folgen.

2) Zusammensetzung

Das Themensystem setzt sich aus den folgenden Bestandteilen zusammen:

Themenkategorien

plus:

Geographische Qualifier	(1...)
Sprach-Qualifier	(2...)
Zeitliche Qualifier	(3...)
Qualifier für pädagogische Zwecke	(4...)
Qualifier für Altersstufen & Besondere Interessengruppen	(5...)
Stil-Qualifier	(6...)

Aus diesen Bestandteilen ist für die Klassifizierung eines Buchprodukt Datensatzes lediglich eine Themenkategorie notwendig; Qualifier dienen dazu, die Themenkategorien - je nach Bedarf - zu ergänzen und einzustufen.

Jede Themenkategorie und jeder Qualifier besteht aus einem Code und dem zugeordneten Begriff. In Produktdatensätzen und Datenformaten (wie ONIX) muss lediglich der Code mitgeteilt werden, der anschließend von den Rezipienten übersetzt werden kann.

Die Codes der Themenkategorie haben eine variable Länge und beginnen immer mit einem Buchstaben:

Code	Beschreibung
A	Kunst
FF	Belletristik, Klassische Literatur bis 1945

NH	Geschichte
UGB	Web-Grafik und Design
YBC	Bilderbücher
QRRF	Zoroastrismus
LWKF	Scharia, familiäre Beziehungen
DNBB1	Autobiografien: Wirtschaft + Industrie
MFKC3	Embryologie

Die Codes der Qualifier haben ebenfalls eine variable Länge und beginnen immer mit einer Zahl:

Code	Beschreibung
1HFGU	Uganda
2ACSC	Isländisch
3MD	16. Jahrhundert (1500 bis 1599 n. Chr.)
4GH	für das internationale GCSE (International General Certificate of Secondary Education)
5AG	empfohlenes Alter: ab 6 Jahre
6BA	Barock

In den Produktmetadaten und Meldungsformaten wie z.Bsp. ONIX sind nur die Codeangaben relevant, die der Empfänger je nach Sitz/Land auslesen und in seiner Sprache darstellen kann.

Die Anzahl der Themenkategorien ist universell und kann in alle Sprachen übertragen werden. Die Qualifier können ebenfalls in jede Sprache übernommen werden und haben zusätzlich nationale Qualifikationen, die nur in dem verwendeten Sprachraum eingesetzt werden. Die Regel für die Anwendung von nationalen Qualifiern entspricht der Regel für die allgemein gültigen Qualifier.

Nationale Qualifier haben als Stamm einen allgemein gültigen Qualifier und enthalten zusätzlich den ISO-Landes-Code (oder ähnlich) sowie den nationalen Bezug:

Code	Beschreibung
1DNS-SE-BH	Västergötland
5HC-US-A	Unabhängigkeitstag, US Independence Day
1DFG-DE-BE	Berlin

Nicht jeder Themenanwender muss die nationalen Codes interpretieren können. In Abschnitt 6 ist eine Empfehlung zum Umgang mit nationalen Qualifiern zu finden.

3) Allgemeine Regel der Themenklassifikation und der Qualifier

3.1) Allgemeine Regeln der Themenklassifikation

Die grundlegenden Regeln für die Zuordnung von Themenkategorien und Qualifiern sind - einfach ausgedrückt - die folgenden:

Regel 1: Stellen Sie sicher, dass die als erste eingegebene Kategorie dem Hauptthema entspricht.

Stellen Sie sicher, dass die erste Kategorie den wesentlichen und wichtigsten Gegenstand des Werks anzeigt, indem Sie sich sämtliche verfügbare Informationen bezüglich des Themas und Umfangs des Werks zunutze machen.

Regel 2: Klassifizieren Sie die Titel so genau wie möglich oder so allgemein wie notwendig.

Wenn sich ein Buch genau mit einem in einer Kategorie definierten spezifischen Thema befasst, verwenden Sie ausschließlich genau diesen Code; wenn es sich inhaltlich eher weitläufig innerhalb eines einzigen Themengebiets bewegt, verwenden Sie lieber eine einzige weitläufige Kategorie, anstatt sämtliche spezifische Kategorien darunter aufzulisten (siehe Anmerkung A, unten).

Regel 3: Ordnen Sie so viele Kategorien zu, wie sich dies als erforderlich erweist.

Wenn das Buch verschiedene Themengebiete umfasst, ordnen Sie - um dies anzuzeigen – die entsprechende Kategorie aus dem gesamten Thema-System zu, und zwar so viele, wie dafür erforderlich sind und der Platz es erlaubt (siehe Anmerkung B weiter unten). Ordnen Sie Kategorien nur für diejenigen Themen zu, mit denen sich das Buch als solches im Wesentlichen befasst, nicht aber für Themen, die nur peripher auftreten.

Regel 4: Beachten Sie sämtliche Scope Notes und Anweisungen, die mit den Kategorien verlinkt sind.

In der hierarchisch geordneten Auflistung beinhalten viele Kategorien (und einige Qualifier) spezifische Scope Notes und Verweise im Sinne von „siehe auch“; manchmal sind diese unter einer weitläufig gefassten Kategorie aufgelistet (z.B. Level 1 oder Level 2), aber sie treffen auf sämtliche darunter aufgelisteten Kategorien zu. Diese Scope Notes enthalten wichtige und nützliche Informationen über das, was unter eine Überschrift fällt und wie sie in Zusammenhang mit anderen *Themenwerten* genutzt werden sollte, um auf diese Weise das System in umfassender Weise zu nutzen und dessen Konsistenz zu wahren. Die „siehe auch“ – Verweise weisen den Nutzer auf andere verwandte *Themenwerte* hin, die stattdessen oder zusätzlich zu dem betreffenden Wert zugeordnet werden können.

Regel 5: Fügen Sie Qualifier hinzu, wann immer dies als angebracht angesehen wird.

Die Qualifier sind ein Schlüsselmerkmal für die Thema-Struktur und gewährleisten große Flexibilität, indem Sie die Darstellung eines breiten Themenspektrums unter Verwendung einer relativ geringen Anzahl von Werten ermöglichen. Beachten Sie, dass die Qualifier *mit dem Buch als Ganzes* verbunden sind und nicht mit einer spezifischen Kategorie, obwohl der Link zwischen Kategorie und Qualifier oftmals impliziert ist (d.h. Literatur zum Erlernen einer Sprache und Sprach-Qualifier, Reiseführer und Geographische Qualifier etc.). Wie bei den Kategorien weisen Sie die zutreffendsten und geeignetsten Qualifierwerte zu, so viele wie notwendig (siehe Anmerkungen A und B, unten).

Regel 6: Ziehen Sie den Kontext in Betracht.

Betrachten und erwägen Sie die jeweiligen Thema-Begriffe immer im Hinblick auf das System als Ganzes. In manchen Fällen mag ein Begriff - wenn er alleine steht - als geeignet angesehen werden, jedoch kann seine Vergabe innerhalb des Systems Konnotationen enthalten, die nicht geeignet sind. Dieser Grundsatz trifft insbesondere bei der Wahl zwischen ähnlichen Begriffen zu, die auf verschiedene Herangehensweisen verwandter Themen hinweisen (d.h. Werke für fachmännisches Publikum, Erwachsene oder Kinder, etc.). Siehe den nachfolgenden Abschnitt Zusammenfassung.

Anmerkungen

- Anmerkung A: Aufgrund der hierarchischen Art der Codes ist es nicht erforderlich, "High-Level"-Codes in Verbindung mit unmittelbar darauf folgenden spezifischen Themen kennzeichnende Codes zu verwenden. Mit der spezifischen Kategorie QDHR3 "Pragmatismus" zum Beispiel, ist es nicht notwendig, alle oder einige der vorausgehenden Codes QDHR, QDH oder QD oder in der Tat Q hinzuzufügen. Der Umstand, dass das Thema einen Aspekt der „QD“ Philosophie darstellt, ist im Code impliziert. In ähnlicher Weise ist es bei der Zuordnung eines geographischen Qualifiers 1HFGA „Äthiopien“ nicht angebracht, 1H ebenfalls zuzuordnen, um damit anzuzeigen, dass sich das Land in Afrika befindet, und so weiter.
- Anmerkung B: Es bestehen hinsichtlich der Anzahl von Kategorie- oder Qualifierwerten, die einem bestimmten Buchprodukt Datensatz zugewiesen werden können, keinerlei definierte Beschränkungen nach oben, sondern es muss eine Vielzahl von Werten zugelassen werden, damit das System möglichst effektiv funktionieren kann. Es wird vorgeschlagen, eine Höchstmenge von 10 Werten jeder Art zu verwenden, mit denen es möglich sein sollte, nahezu alle Umstände abzudecken.

3.2) Zusammenfassung Themakategorien

Abschnitt A	DIE KÜNSTE
Herangehensweise	Fachpublikum und einige Erwachsene allgemein; bevorzugen Codes aus Abschnitt W für praktische und laienhafte Herangehensweise
Qualifier	Besonders STIL und andere, je nach Eignung

Abschnitt C	SPRACHE UND LINGUISTIK
Herangehensweise	Fachpublikum und Erwachsene allgemein
Qualifier	Besonders SPRACHE und andere, je nach Eignung

Abschnitt D	BIOGRAPHIE, LITERATUR & LITERATURWISSENSCHAFTEN
Herangehensweise	Fachpublikum und Erwachsene allgemein
Qualifier	Besonders SPRACHE und STIL und andere, je nach Eignung
Besondere Merkmale	Nutzen Sie SPRACH-Qualifier für literarische Studien, um auf die Sprache hinzuweisen, in der die betreffende Literatur verfasst wurde; verwenden Sie GEOGRAPHISCHE Qualifier nur, um auf den nationalen Kontext hinzuweisen, falls dieser von Bedeutung sein sollte, wie z.B. bei englischsprachiger Literatur aus Australien

Abschnitt F	BELLETRISTIK & VERWANDTE THEMEN
Herangehensweise	Erwachsene allgemein
Qualifier	GEOGRAPHISCHE Qualifier und/oder HSITORISCHE Qualifier, wenn diese Aspekte besonders sachdienlich und von Bedeutung sind; Qualifier für BESONDERE INTERESSEN je nach Eignung
Besondere Merkmale	FY*-Codes müssen in Zusammenhang mit (nach) F*-Codes verwendet werden

Abschnitt G	QUELLENLITERATUR, INFORMATION & INTERDISZIPLINÄRE THEMEN
Herangehensweise	Fachpublikum und Erwachsene allgemein
Qualifier	wie geeignet
Besondere Merkmale	GBC muss in Zusammenhang mit (nach) anderen Codes verwendet werden, die das Thema kennzeichnen

Abschnitt J	GESELLSCHAFT & SOZIALWISSENSCHAFTEN
Herangehensweise	Fachpublikum und einige Erwachsene allgemein; siehe auch Codes aus Abschnitt A für die praktische Herangehensweise an Themen
Qualifier	wie geeignet
Besondere Merkmale	JN* Codes können in Zusammenhang mit YP* Codes verwendet werden, ohne dass Codes für das pädagogische Level der Leserschaft hinzugefügt werden müssen

Abschnitt K	WIRTSCHAFT, FINANZEN BUSINESS & MANAGEMENT
Herangehensweise	Fachpublikum und einige Erwachsene allgemein; siehe auch Codes aus Abschnitt V für die praktische Herangehensweise an Themen
Qualifier	wie geeignet

Abschnitt L	RECHT
Herangehensweise	nur Fachpublikum; siehe auch Codes aus Abschnitt V für Themen für allgemeine Erwachsene
Qualifier	GEOGRAPHISCHE Qualifier müssen LN* Codes zugewiesen werden

Abschnitt M	MEDIZIN UND KRANKENPFLEGE
Herangehensweise	nur Fachpublikum; siehe auch Codes aus Abschnitt V für Themen für Erwachsene allgemein
Qualifier	nicht allgemein erforderlich

Abschnitt N	GESCHICHTE
Herangehensweise	Fachpublikum und Erwachsene allgemein
Qualifier	Besonders HISTORISCHE und GEOGRAPHISCHE Qualifier

Abschnitt P	MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN
Herangehensweise	nur Fachpublikum (mit Ausnahme siehe PDZ für populärwissenschaftliche Abhandlungen); siehe Codes aus Abschnitt W für Themen für Erwachsene allgemein
Qualifier	üblicherweise nicht erforderlich

Abschnitt Q	PHILOSOPHIE UND RELIGION
Herangehensweise	Fachpublikum und einige Erwachsene allgemein; bevorzuge Codes aus Abschnitt VX* für die Herangehensweise im Sinne von Geist – Körper - Seele
Qualifier	je nach Eignung
Besondere Merkmale	QRV*-Codes sollten in Zusammenhang mit (nach) anderen QR*-Codes verwendet werden

Abschnitt R	ERDWISSENSCHAFTEN, GEOGRAPHIE, UMWELT, PLANUNG
Herangehensweise	Fachpublikum und einige Erwachsene allgemein; bevorzuge Codes aus Abschnitt V und W für Themen für Erwachsene allgemein
Qualifier	besonders GEOGRAPHISCHE Qualifier und andere je nach Eignung

Abschnitt T	TECHNIK, ENGINEERING UND LANDWIRTSCHAFT
Herangehensweise	nur Fachpublikum; siehe Codes aus Abschnitt W für Themen für Erwachsene allgemein
Qualifier	üblicherweise nicht erforderlich

Abschnitt S	SPORT & AKTIVE OUTDOOR UND FREIZEITGESTALTUNG
Herangehensweise	Erwachsene allgemein
Qualifier	je nach Eignung

Abschnitt U	COMPUTER & INFORMATIONSTECHNOLOGIE
Herangehensweise	Fachpublikum und Erwachsene allgemein
Qualifier	üblicherweise nicht erforderlich

Abschnitt V	GESUNDHEIT BEZIEHUNGEN & PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG
Herangehensweise	Erwachsene allgemein; siehe Abschnitte C, J, K, L, M, Q, R, je nach Eignung, für Fachpublikationen
Qualifier	insbesondere BESONDERE INTERESSEN und andere geeignete Qualifier

Abschnitt W	LIFESTYLE, HOBBIES & FREIZEIT
Herangehensweise	Erwachsene allgemein; siehe Abschnitte A, K, N, P, R, T, je nach Eignung, für Fachpublikationen
Qualifier	insbesondere BESONDERE INTERESSEN und andere geeignete Qualifier; GEOGRAPHISCHE Qualifier für WT* Reise

Abschnitt X	GRAPHIC NOVELS, COMICBÜCHER, CARTOONS
Herangehensweise	Erwachsene allgemein sowie Kinder & Jugendliche
Qualifier	GEOGRAPHISCHE und/oder HISTORISCHE Qualifier, wenn diese Aspekte besonders sachdienlich und bedeutsam sind; Qualifier für ALTERSGRUPPEN & BESONDERE INTERESSEN je nach Eignung
Besondere Merkmale	Die Werke benötigen zur vollständigen Klassifizierung typischerweise eine Kennzeichnung als „Art“ ab XA* plus ein „Genre“ ab XQ; beachten Sie die Einbeziehung von Literatur für Kinder & Jugendliche

Abschnitt Y	KINDER, JUGENDLICHE & PÄDAGOGIK
Herangehensweise	die gesamte Literatur für Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre (mit Ausnahme von Abschnitt X weiter oben) und für pädagogische Werke für das schulpflichtige Alter
Qualifier	insbesondere ALTERSGRUPPEN und andere je nach Eignung

3.3) Zusammenfassung Qualifier

Codes beginnen mit 1	Geografische Qualifier
Anwendung	<p><u>ANWENDUNG</u>: zur Kennzeichnung des geographischen Umfangs oder der geographischen Anwendbarkeit eines Buchinhaltes (wie das Zielgebiet eines Reiseführers, der Schauplatz eines Romans, die Rechtsprechung, auf welche sich Gesetze beziehen, etc.).</p> <p><u>NICHT ANZUWENDEN</u>: zur Kennzeichnung der Heimat oder Nationalität des Autors, Herausgebers, etc.</p>
Nationale Ergänzungen	verfügbar

Codes beginnen mit 2	Sprach-Qualifier
Anwendung	<p><u>ANWENDUNG</u>: zur Kennzeichnung der Sprache(n), auf die sich der Inhalt eines Buches bezieht (wie z.B. ein linguistisches Werk, ein Sprachführer oder ein Wörterbuch, etc.), d.h. dadurch wird die Sprache angegeben, mit der sich das Buch befasst, nicht notwendigerweise die Sprache, in der das Buch selbst verfasst ist.</p> <p><u>NICHT ANZUWENDEN</u>: zur Kennzeichnung der Sprache, in der das Buch selbst verfasst ist (d.h. bei Romanen oder Literatur)</p>
Nationale Ergänzungen	Nicht verfügbar – nur allgemein gültige Codes vorhanden.

Codes beginnen mit 3	Zeitliche Qualifier
Anwendung	<p><u>ANWENDUNG</u>: zur Kennzeichnung der Zeitepoche des Buchinhaltes (wie z.B. ein Geschichtsbuch, Memoiren, etc.).</p> <p><u>NICHT ANZUWENDEN</u>: zur Kennzeichnung des Jahres eines Jahrbuchs, Reiseführers, Konferenzprotokolls, etc.</p>
Nationale Ergänzungen	verfügbar

Codes beginnen mit 4	Qualifier für pädagogische Zwecke
Anwendung	<u>ANWENDUNG</u> : zur Kennzeichnung der schulischen Laufbahn, Prüfung oder des Levels, für die das Material speziell verfasst wurde (wie z.B. Schulbücher, Bücher für Sprachkurse, etc.).
Nationale Ergänzungen	verfügbar

Codes beginnen mit 5	Qualifier für Altersstufen & Besondere Interessengruppen
Anwendung	<u>ANWENDUNG</u> : zur Kennzeichnung einer Reihe von Merkmalen des Inhalts: das spezielle Lesealter oder der Schwierigkeitsgrad, verwandte Ereignisse (d.h. religiöse oder gesetzliche Feiertage); Gruppen von Personen, für die der Inhalt des Buchs ausdrücklich bestimmt ist und/oder mit denen es sich inhaltlich befasst (wie z.B. Frauen, für/über religiöse oder ethnische Gruppen, für/über Lesbische und Schwule, etc.); sowie zur Kennzeichnung bestimmter Inhalte.
Nationale Ergänzungen	verfügbar

Codes beginnen mit 1	Stil-Qualifier
Anwendung	<u>ANWENDUNG</u> : zur Kennzeichnung des spezifischen Stils einer künstlerischen oder kreativen Ausdrucksform, mit dem sich der Inhalt des Buchs befasst (wie z.B. Bücher über Kunstgeschichte, Musik, Literaturwissenschaften, etc.); Stil beinhaltet keine literarischen Genres.
Nationale Ergänzungen	Nicht verfügbar – nur allgemein gültige Codes vorhanden.

4) Klassifizierungs-Beispiele

Dieser Abschnitt beinhaltet Themen-Beispiele für verschiedene bekannte Werke.

4.1) *Politeia, Platon*

Die Klassifikation sollte sowohl die zeitliche als auch die inhaltliche Angabe beschreiben.

Zuweisung von:

- QDHA Antike Philosophie
- QDTS Soziale und politische Philosophie

4.2) *Krieg und Frieden, Leo Tolstoi*

Die Klassifizierung FBC sollte für alle Belletristik-Titel vor 1945 verwendet werden. Mit Thema kann zusätzlich über Geografie- und Zeit-Qualifier der Inhalt von Belletristik-Titeln näher beschrieben werden, wenn Ort und/oder Zeit für das Werk eine wichtige Rolle spielt.

- FBC Klassische Belletristik
- 1DTA Russland
- 3MNB erste Hälfte 19. Jahrhundert (1800 bis 1850 n. Chr.)

Sofern die Ausgabe in einer anderen Sprache als Russisch ist:

- FYT Belletristik in Übersetzung

4.3) *Harry Potter und der Gefangene von Askaban. Joanne K. Rowling*

Belletristik für Kinder/Jugendliche sollte mit der Klassifizierung YF codiert werden und zusätzlich eine Interessensalte-Angabe erhalten.

- YFH Children's / Teenage fiction: Fantasy & magical realism
- 5AJ empfohlenes Alter: ab 8 Jahre

Hinweis: die Ausgabe für Erwachsene sollte mit FM (Belletristik, Fantasy) klassifiziert werden.

5) Übermittlung und Austausch

5.1) ONIX 2.1

Bei der jetzigen Version des Standards, ONIX 2.1, ist schon dafür besorgt, dass Thema-Codes in die Titelmeldung passen:

```
<MainSubject>
  <!--Thema-Kategorie -->
  <MainSubjectSchemeldentifizier>93</MainSubjectSchemeldentifizier>
  <!-- Moderne und zeitgenössische Belletristik (ab 1945) -->
  <SubjectCode>FBA</SubjectCode>
</MainSubject>
<Subject>
  <!-- Geographische Qualifier -->
  <SubjectSchemeldentifizier>94</SubjectSchemeldentifizier>
  <!-- Rumänien -->
  <SubjectCode>1DXR</SubjectCode>
</Subject>
<Subject>
  <!-- Qualifier für Altersstufen & Besondere Interessengruppen -->
  <SubjectSchemeldentifizier>98</SubjectSchemeldentifizier>
  <!-- geeignet für den fortgeschrittenen erwachsenen Leser-->
  <SubjectCode>5AX</SubjectCode>
</Subject>
```

5.2) ONIX 3.0

Mit ONIX 3.0 wird es zukünftig ebenso einfach sein, Thema-Kategorien zu übermitteln.

Es wird mit ONIX 3.0 auch zusätzlich möglich sein,

- mit jedem Code jeweils mehrere Überschriften in verschiedenen Sprachen zu übermitteln, und dabei auch die jeweiligen Sprachen der übersetzten Begriffen anzudeuten;
- unterschiedenen Kapitel eines einzigen Produktes jeweils eigene Thema-Kategorien zuzuordnen.

6) Empfehlung zum Umgang mit nationalen Qualifiern

Wie bereits beschrieben bestehen nationale Qualifier aus allgemein gültigen Qualifiern und einem Länder-Suffix. Wenn ein Empfänger einen nationalen Code erhält und diesen nicht kennt, kann dieser den Code aufschlüsseln und den ersten Teil bis zum ersten Bindestrich als allgemeinen Qualifier auswerten.

Beispiel:

1KBC-CA-SGA → Central Saskatchewan, Saskatoon

1KBC → Kanada